Diebe begrapschen junge Frau – Bundespolizei sucht Opfer nach Sexualdelikt im Dortmunder Hauptbahnhof

Erst „begrapschten“ zwei Männer aus Dortmund und Hattingen eine junge Frau, dann bedrängten sie einen Mann, der ihr helfen wollte und tasten ihn nach Wertsachen ab. Wie sich herausstellte waren die beiden Täter schon Stunden vorher aufgefallen. Sie hatten eine 23-jährige Düsseldorferin bestohlen.

Gegen 4:15 Uhr betraten Mitarbeiter der Bahn zusammen mit einem 19-jährigen Dortmunder die Bundespolizeiwache. Die Männer erklärten den Beamten, dass der Dortmunder zuvor Opfer eines Diebstahlsversuchs geworden sei. Der 19-Jährige selbst teilte den Bundespolizisten mit, dass er einer junge Frau auf dem Bahnsteig helfen wollte. Diese sei von zwei Männern erst bedrängt und anschließend an die Brust gefasst worden. Daraufhin hätte er sich zwischen die Frau und den beiden Männern gestellt. Dadurch sei er in den Focus der Männer gelangt, welche ihn offensichtlich nach Wertsachen abgetastet hatten. Bahnmitarbeiter „schalteten“ sich ein und brachten die Männer und ihr Opfer zur Bundespolizeiwache.

Dort ergaben Ermittlungen, dass die beiden Männer keine drei Stunden zuvor, wegen eines Diebstahls durch die Bundespolizei festgenommen wurden. Sie hatten zusammen, mit drei weiteren Männern, eine 23-jährige Düsseldorferin bestohlen. Ihr war dadurch ein Schaden von rund 600,- Euro entstanden.

Beide Männer, bei denen es sich um einen 17-jährigen Syrer und einen 23-jährigen Marokkaner handelt, wurden zur Verhinderungen weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen.

Die Bundespolizei leitete gegen beide Täter ein Ermittlungsverfahren wegen Beleidigung auf sexueller Basis und versuchten Diebstahls ein.

Weil sich die junge Frau aus dem Dortmunder Hauptbahnhof nicht bei der Bundespolizei meldete, wird diese nun gebeten, sich bei der Bundespolizei unter der kostenfreien Servicenummer 0800 6 888 000 zu melden.